

## Jahresbericht 2008

Heikendorf, 20. Januar 2009

Liebes Mitglied,

der Vorstand wünscht wie immer an dieser Stelle und leicht verspätet für 2009 Gesundheit, Mut und Kraft für die Bewältigung der täglichen Anforderungen und gutes Gelingen bei allen Vorhaben im neuen Jahr.

Im Rückblick auf das Vereinsjahr 2008 kann der Vorstand wieder über eine erfolgreiche Umsetzung und nachhaltige Gestaltung der Programmangebote berichten. In der Zeit vor dem Ansegeln und nach dem Absegeln haben Koch- und Backschaftscrew mit den traditionell bewährten und neuen Feuerschiffsgerichten ihr Bestmögliches für viele Mitglieder des HYC und Freunde des Feuerschiffes gegeben und somit viel zur Vereinskultur und zum Zusammenhalt im Verein beigetragen.

Unsere Backen & Banken-Veranstaltungen haben sich wieder als Erfolge außerhalb der speziellen Vereinsarbeit erwiesen. Die beiden ersten Veranstaltungen waren am Thema „Feuerschiffe“ orientiert; im Januar wurde das Schicksal des holländischen Feuerschiffes Nr. 5 vorgestellt, im Februar wurde in einem historischen Rückblick über die Feuerschiffe „vor unserer Haustür“ FS „Stollergrund“, FS „Bülk“, FS „Gabelsflach“ und FS „Kiel“, zudem über Katastrophen auf Feuerschiffen in aller Welt berichtet. Der Bootsbauer und Schiffbauingenieur Roland Lorenzen referierte in einem Dia-Vortrag über kleine dänische Fischereifahrzeuge der westlichen Ostsee.

Als Highlights außer Haus blieben die Besichtigung des Schiffahrtsmuseums Rendsburg mit anschließendem gemeinsamen Essen in der Schiffsbegrüßungsanlage am NOK und die überlange und überaus informative Hafenumrundfahrt unter Führung unserer Freunde vom Polizeiboot ELBE 1 durch den Hamburger Hafen mit nachhaltiger Erlebnisqualität in bester Erinnerung. In einer letzten erinnerungswürdigen Veranstaltung besuchten HYC-Mitglieder und FS-Freunde die Schleuse Holtenau mit einer überaus sachkundigen Führung. Alle vorstehenden Veranstaltungen können wir uneingeschränkt zur Wiederholung empfehlen.

Die Freitags-Klönabende wurden wie immer von ihren Stammteilnehmern besucht, gestaltet und erweitert durch einen Bildbeitrag „Mit dem Containerschiff nach Bombay“ von Ole Landschoof, einen Filmvortrag „Segeln am Nordkap“ von Jan Froh und den Film-Klassiker „Mit der PEKING rund Kap Hoorn“ in englischer Sprache. Letztlich präsentierte uns ein Hersteller von Präzisionsuhren aus Sachsen-Anhalt eine Sammlung von Schiffschronometern und die Chronometer-Uhr „Gorch Fock“, hergestellt anlässlich des 50. Jahrestages der Indienstellung des Segelschiffes „Gorch Fock“, eingebunden in einen Vortrag über John „Longitude“ Harrison aus London über die für die Seefahrt bedeutende Entwicklung seiner Chronometer-Uhren H1 bis H5 in der Zeit von 1739 bis 1779.

Unsere Jugendabteilung wurde wie immer nach den aktuellen Bedürfnissen und segelsportlichen Erfordernissen finanziell ausgestattet. Neben unserem eigenen Finanzaufwand hat uns Jürgen Marckmann wie immer selbstlos und finanziell merkbar unterstützt. Wie in allen Jahren zuvor war unsere Jugendabteilung auf unserem Hausrevier und auf Fremdreivieren in Deutschland, Italien und Holland sehr aktiv und erfreulich erfolgreich. Absoluter Höhepunkt und die Traumvorstellung eines jeden Seglers war der Gewinn der Kieler Woche von Sönke Herrmann in der Europe-Klasse, Maik wurde Dritte und Julian Carlsdotter belegte den 7. Platz. Das kann man wahrlich als einen nicht zu überbietenden Erfolg benennen! Die regionale, überregionale und internationale Presse hat darüber berichtet. Ein umfassender Erfolgsbericht über die Aktivitäten unserer Jugendabteilung wurde im Heikendorfer Anzeiger 12/2008 veröffentlicht.

Die Schulsportarbeitsgemeinschaft zwischen HYC und der Grundschule Schönberg bestand im vierten Jahr und ist seit der Gründung ein lobenswertes Erfolgsmodell mit gut motivierten Schülern und Eltern; dank unserer Jugendwartin und Trainerin Ulrike Herrmann ist diese Gruppe ein fester Bestandteil im wöchentlichen Trainingsbetrieb des Heikendorfer Yacht Club.

Wie in jedem Jahr wurden die Mittwochsregatten vom HYC eröffnet und wie in allen Jahren zuvor in der bewährten Weise und im Wechsel zwischen HYC und MSK durchgeführt. Und wie in allen Jahren zuvor haben unsere HYC-Betreuer es verstanden, den Teilnehmern durch eine umsichtige und gekonnt gastliche Bewirtung während der ganzen Saison einen Aufenthalt zum Wohlfühlen auf dem Feuerschiff zu vermitteln.

>>>

Unsere Vereinscups waren 2008 nachgefragt wie eh und je: Der 15. Laesoe-Rende-Cup am 28./29. Juni und der 6. Feuerschiffs-Cup für Europe am 13./14. September. Beide Veranstaltungen waren erfreulich gut besucht, wurden von den Teilnehmern ausgelebt und erfolgreich beendet. Uwe Roß hat die Veranstaltungen mit Engagement und Umsicht geplant und mit unbestreitbarem Können zum Erfolg geführt. Für die Leistung im letzten Jahr und den vielen Jahren zuvor sei ihm an dieser Stelle ein gebührend großes Dankeschön gesagt. Er war als „Kopf“ eines engagierten Teams bei allen öffentlich beachteten vereinseigenen Segelveranstaltungen ein großartiger „Multiplikator“ für den Heikendorfer Yacht Club.

Während sich die Jugendlichen mit Schwung und Siegeswillen auf den Regatten gemessen und bewährt haben, sind unsere erwachsenen Segler im Jahr 2008 zu Hauf aufs Wasser gegangen, wohl mit der größeren Gelassenheit der Erfahrenen, nicht aber mit weniger seglerischer Zielstrebigkeit bei einer anderen Gewichtung. Nur von wenigen Schiffen haben wir die Sm-Nachweise, doch auf 7 Schiffe haben wir 6000 – 6500 sm hochgerechnet. Damit sich niemand hintenan gestellt und benachteiligt fühlt, benennen wir an dieser Stelle weder Eigner- noch Schiffsnamen, werden die Daten aber auf der Hauptversammlung im Interesse der Sache abfragen. Wir danken im voraus für die Bereitstellung der Angaben.

Zwischen Ansegeln bei guter Beteiligung am Mast und Absegeln mit einem Kurtzörn auf der Kieler Förde haben unsere Mitglieder viele gute Aktivitäten und hervorragende Erfolge gepackt. Auch wenn der Sommer nach Aussagen der Kieler Nachrichten nur 16 Tage gedauert haben soll, so haben wir den Segelsommer bestens gestaltet, mitunter nach dem Motto „Bauer Harms pflügt bei jedem Wetter“.

Der 22. Feuerschiffstag war gut besucht und in den Generationen gut gemischt. Die überwiegend Jugendlichen waren neugierig und gespannt, sich in den bewegten Bildern durch das Segeljahr wiederzufinden, die Eltern waren es nicht weniger. Wie immer gab es die verdienten Preise und Geschenke von Uwe Roß ergattert und überreicht.

In der Vorweihnachtszeit mit in den Besantop vorgeheiztem Weihnachtsbaum feierten Jugendliche und Erwachsene ihren Julklapp. Für die Erwachsenen hatten Janet und Horst wieder ihre unvergleichlich guten Fleisch-Curry-Reis-Variationen aufgefahren und damit zum Gelingen der letzten gemeinsamen HYC-Veranstaltung beigetragen.

Unter Beteiligung von vielen Heikendorfer Bürgern und HYC-Mitgliedern präsentierte uns der Posaunenchor Schönkirchen am 19. Dezember, engagiert und gekonnt wie in jedem Jahr, im Rahmen des lebendigen Adventskalenders der ev.-luth. Kirche Heikendorf weihnachtliche Musik auf der Pier und unter Deck. Wir dankten wie immer mit Punsch und Schmalzbrot.

Die Bordgemeinschaft mit den Funkern bewährte sich auch in diesem Jahr harmonisch und sehr kooperativ. Im Rahmen dieses handwerklich-hilfreichen Miteinanders haben wir mit Horst Grimm im Dezember die gesamte Heizungsanlage mit 16 neuen Thermostaten und den erforderlichen Eck- und Durchgangsventilen versehen. Dies war eine vorausschauende Entscheidung für eine nachhaltige Verbrauchs- und Kostensenkung bei der Beheizung des Feuerschiffes. Das gesamte technische Zubehör war ein kostenfreies Geschenk eines neuen Fördermitgliedes. Geschenk und Installation waren ein beachtlicher geldwerter Beitrag zu Entlastung unserer Vereinskasse.

Bleibt zum Schluss noch ein großes Lob für die unermüdlich und umsichtig tätige Feuerschiffsgang für ihren Einsatz mit Farbe und Pinsel und am Kochtopf rund um das Jahr zur Erhaltung unserer geliebten „alten Lady“. Manfred Schulz-Kosel hat wie Jahr für Jahr dafür gesorgt, dass uns zu keiner Zeit die Getränke ausgingen.

2009 wollen wir wieder vereint und unverzagt mit gutem Rat und engagierter Tat das uns Mögliche für den HYC und sein Feuerschiff gestalten.

Mit freundlichen Grüßen und fair winds für 2009

Uwe Landschoof